

Persistenter Identifier: 1580125921904_1888

Titel: Professor Dr. G. Jägers Monatsblatt : Zeitschrift für Gesundheitspflege u. Lebenslehre

Autor: Jaeger, Gustav

Ort: Stuttgart

Datierung: 1888

Signatur: XIX/218.4-7,1888

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1580125921904_1888/1/

Abschnitt: Beilage (1888, 8)

Strukturtyp: supplement

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1580125921904_1888/196/LOG_0024/

„Frau Louisa Brown, die unübertrefflichste Prophetin Amerikas, enthüllt wundervoll aufs Genaueste die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In Geschäfts- und Liebesangelegenheiten u. s. w. ist ihr Rat unschätzbbar . . .“

„Frau Schönfeldt, . . . die allerberühmteste Wahrsagerin, wo Vergangenheit und Zukunft aufs genaueste eintrifft . . .“

„Frau Koben, die berühmte Schülerin, giebt sichere Auskunft über alle Lebensverhältnisse, sagt das Alter, die Vergangenheit und Zukunft, verbindet Liebende und Getrennte. Ihr Rat ist unfehlbar in allen Fällen . . .“

„Wahrsagerin Madame Sorub . . . Spiritualistin und Hellscherin, die einzige, die geboren ward, um den Leuten die reine Wahrheit voranzusagen, betreibt ihr Geschäft seit 18 Jahren. Man verfehle nicht, sie um Rat zu fragen; in Gerichts- und Liebesachen ist sie unübertrefflich und giebt auch Auskunft über gestohlene Sachen. Briefe werden prompt beantwortet. Kein Schild außen.“

„Zigeuner-Wahrsager sind weltbekannt. Man wendet sich vertrauensvoll an sie. „Benno“ erreicht viel durch Magie, besitzt das echte Glücksamulet und wird von hohen Herrschaften beehrt. . . . Lehrt beide Künste.“

Angefihts dieses enormen Schwindels ist die moralische Entrüstung des genannten Blatts über meine Bestrebungen einfach Heuchelei zu nennen.

Kleinere Mitteilungen.

Sportkleidung. Hierüber äußern sich die „Dresdner Nachrichten“ (14. Mai 1888) in einer Bemerkung über den Radfahrersport, die folgendermaßen lautet: „So sehr man sich zu freuen hat, daß der gesundheitsfördernde Radfahrersport sich immer mehr einbürgert und zum Allgemeingut wird, so sehr ist es auch bedauerlich, daß sich angehende Radfahrer zu viel herausnehmen und dadurch sich selbst und anderen leicht Schaden zufügen. Es ist für jeden Radfahrer die erste Regel, sich mit seinem Fahrzeug bei langsamem Fahren erst vollkommen vertraut zu machen, nie ohne Not schnell zu fahren, namentlich aber beim Umbiegen um die Ecken langsam zu fahren, scharf zu klingeln und „Heeh“ zu rufen. Aber auch außerhalb der Stadt muß man immer rechts und nicht auf den Fußwegen fahren, sonst hat man sich allerhand Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben. Beim Bergauffahren hüte man sich vor übergroßer Anstrengung und schiebe das Rad lieber eine Strecke; beim Bergabfahren aber hüte man sich namentlich vor zu schnellem Fahren, steige lieber ab und führe das Rad bis zu ebenen Straßen. Radfahrer müssen unbedingt wollene Unter- und Oberkleidung tragen; sie werden leicht warm und haben bei leinener Wäsche leicht Erkältung zu fürchten. Die neuerdings öfter vorgekommenen Unfälle beim Radfahren sind lediglich auf Ungeübtheit und Unvorsichtigkeit zurückzuführen und rühren meist davon her, daß die Anfänger sich nicht der Leitung eines erfahrenen Radfahrers bei ihren Anfangsübungen anvertrauen.“

Noch einmal Dr. Rahmann. Ein Wollener schreibt mir: „Ich mache Sie aufmerksam auf den Prospektus von Dr. Rahmann, welchen er dem Dresdener Frauenblatte „Fürs Haus“ beigelegt (Nr. 298). Es

heißt darin: „Daß L.s Physiatisches Sanatorium (Naturheilstalt), das einzige Etablissement, in welchem die physikalisch-diätetische Heilmethode nach maßgebenden wissenschaftlich begründeten Theorien ausgeübt wird“ u. s. w. Es bestehen thatsächlich mehrere Naturheilstalten; die von wissenschaftlichen Ärzten geleitet werden, natürlich hält L. sich allein für wissenschaftlich und ignoriert vornehm seine älteren Kollegen, welche doch ebenso viel, wenn nicht mehr aufzuweisen haben, als er. Dieser Dünkel leuchtet noch aus folgenden Stellen des Prospekts hervor: „Der ärztliche Dirigent und Besitzer, Herr Dr. med. L., genießt durch seine reformatorische Thätigkeit auf hygienischem Gebiete, sowie speziell als Führer der das Naturheilverfahren vertretenden Ärzte, genügenden Ruf“ u. s. w. — Für einen jungen Arzt, der noch „Universitätsfeierhale auf dem Rücken hat“ (um Ihren Ausdruck zu benützen), nimmt sich das doch etwas komisch aus! Gerade, als wäre L. der Erfinder der Naturheilkunst! Es kann nur wohlthätig sein, wenn Sie solchen Heißspornen etwas kühlendes Eis auf den Kopf legen, wie Sie es in der Nr. 6 Ihres werten Blattes gethan. Der homöopathische Arzt Dr. v. Villers sen. nannte den Stil des Dr. L. seiner Zeit „knabenhaft.“

Litterarisches.

Inhalt der Sphinx Juli 1888. (Expedition der Sphinx in Sera, Ruß; halbjährlich M 5.—, direkt bezogen M 5.60.) Das Ziel der Mystik. Von Karl zu Leiningen. — Giordano Bruno, sein Leben und seine Weltanschauung. Von Dr. jur. Ludwig Kühlenbeck. II. Seine Weltanschauung. — Vorgeschiedliche Magie. Geistige Heilungen und Mesmerismus bei den Affadern. Von Carl Riesewetter. — Eine natürliche Sonnambul. Nach selbsterlebten Thatsachen mitgeteilt von Wilhelm Fräßdorf. — Ueber die Bedeutung der transcendentalen Psychologie. Von Dr. Carl du Prel. (Schluß.) — Hellenbach, der Vorkämpfer für Wahrheit und Menschlichkeit. Von Dr. jur. Hübbe-Schleiden. II. Seine letzte Lebensperiode. (Mit 2 Abbildungen.) — Zur Begriffsbildung der „Seele“. Von Hellenbach (Posthum). — Dessoirs Bibliographie, besprochen von Albert von Nohring. — Nachtrag zu Dessoirs Bibliographie von demselben. — Das Ueberflinliche auf der Münchener Internat. Kunstausstellung. Von Ludwig Delius. — Das Begehren des Jüngers. Fortsetzung der Erläuterungen zu „Licht auf den Weg“. Von dessen Verfasser. — Kürzere Bemerkungen: De profundis. Geburt. — Telepathische Willensthätigkeit. — Nachtrag zur Beurteilung Emanuel Swedenborgs. — Die drei Vo! Eine französische Weissagung. — Christus, der Mensch und Freiheitskämpfer. — Unser Zeitalter des Materialismus und der Surrogate. — Zu Dessoirs Bibliographie. — Zeitschriften und Anzeigen.

Briefkasten.

Dr. B. in W. Besten Dank für freundliche Zusendung des „Gedanken-
spans“ aus den Hl. Blättern:

Wenn du Erfolge errungen hast,
Sei auf zwei große Dinge gefaßt:
Plumpe Racheiferung,
Schönbe Begeiferung!

Anzeigen.

Meine große Auswahl

sämmtlicher Normalartikel,

sowohl Bekleidungsstücke als auch Betten, empfehle ich geneigter Abnahme.

Richard Laug, Wlm.

Bei **Herrcke & Lebeling** in **Stettin** ist erschienen und direkt oder durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Neues Konversations-Wörterbuch

der englischen und deutschen Sprache,

mit leicht faßlicher, genauer Bezeichnung der englischen Aussprache jedes Wortes und Sazes in beiden Theilen,

zum Schul- und Privat-Gebrauch,

von **Wilh. Dunker** und **Dr. W. Ulrich.**

2 Theile. 80 Bogen. — Preis: brosch. 3½ Mark, in Leinwand 4 Mark 20 Pf., in Halbfranz 4 Mark 50 Pf.

Dieses Wörterbuch hat große Schrift, kein „Augenpulver“; es darf daher auch ein gesundheitliches genannt werden. Die „Hausa“ schreibt darüber: „Mit diesem Wörterbuch beginnt ja wohl eine neue Aera unserer neusprachlichen Wörterbücher. Hier hat nicht bloß der Neuphilologe das Wort allein, sondern der praktische Mann der Gegenwart, der Geschäftsmann, der Reisende, der naturwissenschaftlich Gebildete unserer Zeit haben Teil genommen an gemeinsamer Arbeit, um ein Wörterbuch zu liefern, welches dem lebendigen, jedes Jahr sich neuformenden, sich bereichernden wie abstoßenden Sprachschatz ebenso gerecht zu werden versucht wie dem alten, toten, feststehenden Wörtervorrat des englischen und deutschen Volks.“

Prospekte mit zahlreichen Urtheilen von Zeitungen und Lehrern gratis und franco auf Verlangen.

Versand
sämtlicher
Artikel.

Spezialität:
Gestrüchte
Strumpfwaren
Herren-
& Knabenanzüge.

NORMAL-
ARTIKEL
Syst. DE G. Jäger.
Echte Fabrikate.
Original Preise.

Auswahl-
Sendungen,
Katalog
und
Preisliste
(18) auf
Verlangen.

Durch die unterzeichnete Stelle ist zu beziehen folgende Broschüre:

„Bericht über den Standpunkt der sogenannten Homöopathischen Heilmethode an der Königl. Ung. Universität zu Budapest von Dr. med. **Max Jäger, Stuttgart.**“

Detailpreis 50 S. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Prof. Dr. G. Jäger,
Kaufmännische Abteilung, Stuttgart.

Erstes und ältestes

von Professor Dr. G. Jäger konzessioniertes Normalgeschäft
von

Friedrich Bauer, Schneidermeister

11 Kronprinzstr. Stuttgart Kronprinzstr. 11

empfehlte sich zur Anfertigung aller Fassonen von **Normaloberkleidern**
sowohl in Trikot als andern hiezu geeigneten Stoffen.

Großes Lager in Trikot- und andern Normalstoffen, welche auch meter-
weise abgegeben werden.

Stoffmuster und Maßnahmzettel werden auf Verlangen franko zugelandet.

NB. Abgabe sämtlicher Normalartikel zu Stuttgarter Originalpreisen.

Baueisen & Cie.

Mechanische Schuhfabrik Stuttgart.

Normal-Stiefel und -Schuhe

System Professor Dr. G. Jäger

aus reinen Wollstoffen mit und ohne Leberbesatz, sowie auch
ganz aus Leder mit naturbraunem Wollstoff gefüllt.

Neuestes verbessertes System.

Anatomisches Schuhgeschäft

von

Friedrich Schaufele

17 Sophienstraße Stuttgart Sophienstraße 17.

Erstes und ältestes

von Professor Dr. G. Jäger konzessioniertes Normalschuh-Geschäft.

Spezialität verschiedener rationeller Systeme.

Unter Garantie.

Ehrendiplom: Antwerpen 1885.

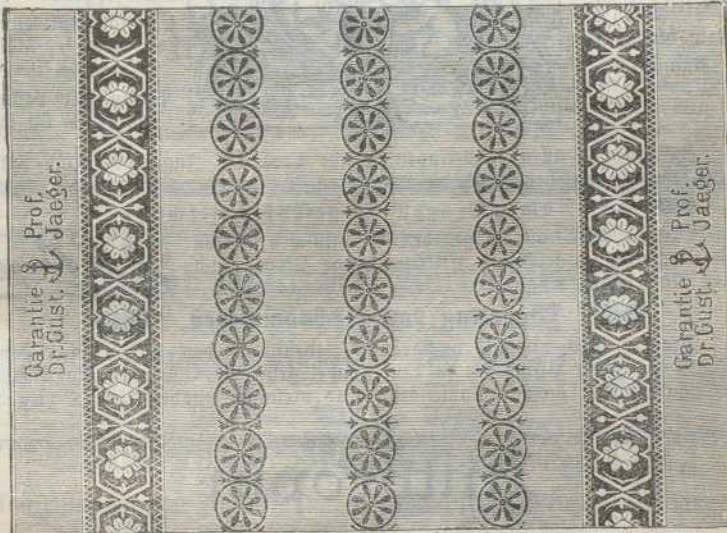
Goldene Medaillen: London & Budweis 1884.

P. Schmid, Stuttgart.

Hauptniederlage sämtlicher echter Normal-Artikel
System Prof. Dr. G. Jäger.

Normal-Schlaf- und Reise-Decken

aus reiner ungefärbter Kamel- oder Schafwolle.



Garantie Prof. Dr. Gust. Jäger.

Garantie Prof. Dr. Gust. Jäger.

Nur echt mit obenstehender eingewobener Legende (Garantie-Erklärung).

Kamelhaar- und Schafwolldecken

in verschiedenen Größen und 3 Qualitäten: Extrafein, Prima und Secunda.

Normal-	Ferner:	Normal-
Woll-Taschentücher,		Woll- und Leder-Handschuhe

40, 50 und 60 cm.

in allen Längen.

Neuheit!!

Normal-Trikot-Handschuhe für Damen und Herren

aus feinstem Kammgarn garantiert echt natur ohne Farbstoff.

Niederlagen in allen größeren Städten.

C. H. Burk, Stuttgart

Archivstraße 21/23

Fabrik pharmazeut. und diätet. Präparate.

Drogen
ein stark aromatischer
Dust-Essig
zur Desodorisierung
und Erfrischung der
Luft in bewohnten
Räumen.



Preise in Stuttgart:

1/2 Flasche ca. 100 g
Mk 1. 20.

1/3 Flasche ca. 300 g
Mk 2. 80.

1 Drosophor Mk —. 90.

1 Kästchen mit Drosophor
und 1/2 Flasche
Ozogen Mk 2. 70.

Platin-Glüh-Lampen
von Mk 4. 50 an.

Zu haben in allen Niederlagen, welche Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel führen, sowie zu beziehen durch die Apotheken.

Der Name „Ozogen“ ist gesetzlich geschützt.

Ozogen wird nur abgegeben in Flaschen, deren gegen Nachbildung geschützte Etikette meine Firma und meinen Namenszug trägt.

Warnung vor Nachahmungen.

Ozogen wird vielfach nachgeahmt, ebenso werden unter dem Namen Ozonogen u. andere Präparate in den Handel gebracht. — Man beachte deshalb obige Schutzmarke, meinen Namenszug und verlange ausdrücklich „Ozogen“.

Anthropin

bei

V. Mayer, Apotheker in Cannstatt.

Prospekte gratis und franko.

Franz X. Schmid

(Inhaber: W. Hühne)

65 Eberhardsstraße Stuttgart Eberhardsstraße 65

empfehlen echte Prof. Dr. G. Jägersche Normalartikel, als:

Normal-Hosenträger nach verbesserter Konstruktion

„ Suspensoren mit und ohne Schenkelriemen,

„ Gürtel,

„ Bandagen, einfach und doppelt.

Bei Bestellungen von Gürteln bitte ich um genaues Taillenmaß, das über der Hose genommen werden muß.

NB.: Abgabe sämtlicher Normalartikel zu Stuttgarter Originalpreisen.

Kommissionsverlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.

Das aromatisch-spirituöse Heilverfahren.
Eine Abänderung und Erweiterung der
Wasserheilpflege

auf Grund eigener langjähriger Erfahrungen geschildert von
Elise Reglin.

Preis broschürt 5 *Sh.*, gebunden 6 *Sh.*

In seinem dem Buche mit auf den Weg gegebenen Vorwort sagt der Herausgeber dieses Blattes, Professor Dr. med. Gustav Jäger: „Wem von meinen Lesern ich die Beachtung des Buches und die Befolgung seiner Ratschläge besonders empfehle, das sind die Mütter. Sie werden an der Schrift einen sicheren Berater in vieler Not und Plage, welche die Entwicklung der Kinder mit sich bringt, haben, und in den von der Verfasserin empfohlenen Mitteln einen Hausschatz besitzen, dessen Wert sie von Jahr zu Jahr höher taxieren werden.“

Depot sämtlicher Normalartikel

System Professor Dr. G. Jäger

Jean Schieme Nachfolger

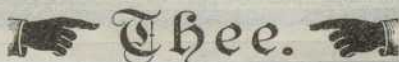
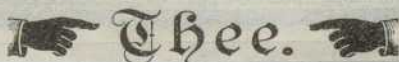
Inhaber: Richard Weißbach

Neustädter Rathaus **Dresden** Hauptstraße 1 und 3

konzessioniert zur Anfertigung von Normal-Oberkleidung.

Kataloge, Proben und Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Großes Lager sämtlicher Normal-Artikel.

 **Thee.** 

Die unterzeichnete Stelle offeriert:

Theespitzen (Bruch von Thee)	per Pfund-Paket à <i>Sh.</i> 1. 80.
feinst Woning	„ „ „ „ 2. 25.
fein Souffong	„ „ „ „ 2. 50.
feinst do.	„ „ „ „ 3. —.

Jedes Paket trägt den Namenszug „Professor Dr. Gustav Jäger“.

Diese Theesorten sind sämtlich neutralanalytisch geprüft und von ganz vorzüglicher Qualität. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Prof. Dr. Gustav Jäger.
Kaufmännische Abteilung.
Stuttgart.

Berliner Zentral-Depôt sämtlicher Normal-Artikel

zu Stuttgarter Original-Preisen

bei

Gustav Steidel

SW. Leipzigerstrasse 67.

Spezial-Geschäft

für

Normal-Sport-Bekleidung.



Illustrierte Preiskourante
gratis und franko.

Cigarren u. Cigaretten

System Prof. Dr. G. Jäger

garantirt aus importirten über-
seeischen Tabaken, sind frei von
allen gesundheitsschädlichen Be-
standtheilen.

Cigarren

in den Preisen v. 5—15 Pf. pr. Stück
Cigarretten aus türk. Tabaken
von 2—5 Pf. per Stück
zu beziehen aus der alleinigen con-
cessionirten Niederlage von

Max Kelle, Dresden-N.,
Rathhaus.



Cigarren.
Cigaretten.

Prospecte
gratis u. franco.

Ich suche zu kaufen:
einige Exemplare Dr. G. Jäger, „Tiergarten-skizzen“.
Brieffliche Anträge mit Preisangabe erbittet
Stuttgart.

Prof. Dr. G. Jäger.